

Studiengang Master of Arts „Management in Social Organisations“

Sommersemester 2010

Wintersemester 2010/2011

Evangelische Fachhochschule Darmstadt
Protestant University of Applied Sciences Darmstadt
(staatlich anerkannt)
Kirchliche Körperschaft des öffentlichen Rechts

Fachbereich Aufbau- und Kontaktstudium

Zweifalltorweg 12
64293 Darmstadt

Telefon: 06151 / 8798-0

06151 / 8798-23 (Frau Engel, Sekretariat Fachbereich A)

Telefax: 06151 / 8798-58

E-Mail: engel@efh-darmstadt.de

management.efhd.de

Redaktionsschluss: August 2009

Druck und Herstellung: Plag gGmbH
34613 Schwalmstadt

Darmstadt, im August 2009

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

die Evangelische Fachhochschule in Darmstadt bietet seit mehr als zwanzig Jahren professionelle Weiterbildung für alle Organisationen des Sozialsektors und der Kirchen an.

Mit unserem Managementstudiengang Master of Management in Social Organisations verfolgen wir seit bald zehn Jahren einen in Deutschland einzigartigen Ansatz: Das Darmstädter Management Modell. Dabei werden Theorie und Praxis des Managements und Leadership mit Persönlichkeitsentwicklung verbunden. Angelegt ist der Studiengang über mehrere Fachgebiete und wird umrahmt von der Erkenntnis, dass soziale Organisationen weitaus differenziertere Strukturbesonderheiten haben und ethisch eingebunden sein müssen als rein gewinnorientierte Unternehmungen. Es ist unsere feste Überzeugung, dass unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf diese Weise auf die zunehmend anspruchsvoller werdenden Aufgaben in der Leitung von Sozialorganisationen vorbereitet werden.

Zum Hintergrund: Anbieter sozialer Dienstleistungen sehen sich mit einer deutlichen Umbruchsituation aufgrund gewandelter externer und interner Kontextfaktoren konfrontiert. Steigende Anforderungen von Klientinnen und Klienten, immer detailliertere gesetzliche Qualitätssicherungsaufgaben und ein zunehmender Wettbewerbsdruck prägen ebenso das Bild wie zum Teil dramatische Rückgänge bei den öffentlichen Fördermitteln und Finanzierungsgrenzen der sozialen Sicherungssysteme. Viele Anbieter sozialer Dienstleistungen stehen stärker denn je unter dem Druck, nicht nur effektiv im Sinne der Verwirklichung ihrer Mission zu sein, sondern auch effizient, d.h. möglichst wirtschaftlich, die ihnen zur Verfügung stehenden personellen und finanziellen Ressourcen einzusetzen. Die Schere zwischen den missionsbedingten vielfältigen Aufgabenstellungen einerseits und den knappen finanziellen Mitteln andererseits führt dazu, dass das Management-Know-how an Bedeutung gewinnt. Auch soziale Dienstleistungsanbieter lassen sich heute nicht mehr ohne Managementwissen und Managementtechniken führen. Ein solches Wissen kann man sich auf einer elementaren Instrumentenebene mühsam im Selbststudium aneignen. Systematischer lassen sich Managementtechniken sowie ein fundiertes Verständnis über Management und Leadership in einem geordneten berufsbegleitenden Masterstudiengang erlernen. Managementtechniken können relativ schnell veralten, wenn dies ohne die Vermittlung der dahinter stehenden wissenschaftlichen Theorien erfolgt, zudem die Verbindung zwischen Theorie und Praxis besser in einem Masterstudiengang hergestellt werden kann. Selbstbewusstes, professionelles Handeln als Führungskraft braucht außerdem Orte der

professionellen Selbstreflexion über das alltägliche Führungshandeln und der Verständigung über die Werte, die uns leiten. Dies geschieht an der Evangelischen Fachhochschule Darmstadt vor dem Hintergrund eines ganzheitlichen, ethisch begründeten Menschenbildes mit dem DARMSTÄDTER–MANAGEMENT–MODELL.

Zielgruppe des theorieorientierten Studiengangs „Master of Arts“ in der Fachrichtung Management in Social Organisations, über dessen Inhalte Sie die vorliegende Broschüre informiert, bilden Fach- und Führungskräfte mit einem Fachhochschul- oder Universitätsabschluss, die sich nach einer mehrjährigen Berufstätigkeit in einem berufs begleitenden Masterstudium für und in Leitungsfunktionen im Management von sozialen Organisationen qualifizieren möchten.

Der reakkreditierte Masterstudiengang folgt einem Dreiklang aus Organisation–Praxis–Reflexion, Wissenschaft–Theorie–Analyse und Persönlichkeitsentwicklung (dem Darmstädter–Management–Modell). Neben fundierter wissenschaftlicher Fach- und Methodenkompetenz bietet der Studiengang Ihnen die Chance, durch kontinuierliches Training eine hohe Kompetenz zur Selbstreflexion von Führungshandeln zu erwerben. Der Studiengang qualifiziert Sie außerdem, Prozesse der Organisationsentwicklung zu initiieren und verantwortlich zu gestalten.

Der auf den folgenden Seiten vorgestellte Studiengang hat im Juni 2007 sein zweites Gütesiegel in Form der Reakkreditierung bis Ende September 2012 erhalten. Darüber freuen wir uns. Ausdrücklich wurde das Darmstädter–Management–Modell mit seiner multiperspektivischen und forschungsorientierten Orientierung gewürdigt. Dem Studiengang liege, so die Kommission, ein Modell zu Grunde, welches den Studierenden ermögliche, verantwortliche Leistungspositionen in sozialen Organisationen zu übernehmen.

Gerne stehen wir Ihnen für ein persönliches Gespräch zur Studienberatung zur Verfügung.

Bitte beachten Sie auch unseren Web-Auftritt unter management.efhd.de.

Mit besten Grüßen

Ihre

Prof. Dr. Marlies W. Fröse

Ihr

Prof. Dr. Michael Vilain

INHALTSVERZEICHNIS

1	Reakkreditierter Studiengang „Master of Arts“ in der Fachrichtung Management in Social Organisations.....	6
1.1	Präambel.....	6
1.2	Studienziele.....	7
1.3	Zulassungsvoraussetzungen.....	7
1.4	Module	8
1.5	Bauplan nach Modulen.....	9
1.6	Jahresübersicht.....	11
1.7	Informationen zu den Modulprüfungen.....	16
2	Allgemeine Informationen zum Studiengang „Master of Arts“ in der Fachrichtung Management in Social Organisations	18
2.1	Studienberatung.....	18
2.2	Teilnahme- und Rücktrittsbedingungen.....	18
2.3	Rückmeldung, Belegung und Prüfungsanmeldung für MasterstudentInnen.....	20
2.4	GasthörerInnen	21
2.5	Studiengangsleitung.....	21
2.6	Sekretariat.....	21
2.7	Bewerbungsamt	21
2.8	Weitere Lehrende der EFHD im Masterstudiengang.....	21
2.9	Prüfungstermine des Fachbereichs Aufbau und Kontaktstudium – Masterstudiengang Management in Social Organisations	22
2.10	Allgemeine Informationen zum Fachbereich Aufbau- und Kontaktstudium	23
	Lageplan der EFHD	24
	Belegschein	25
	Antrag auf Urlaubssemester	26

1 Reakkreditierter Studiengang „Master of Arts“ in der Fachrichtung Management in Social Organisations

1.1 Präambel

Vor dem Hintergrund eines ganzheitlichen, ethisch begründeten Menschenbildes sollen im Masterstudiengang „Management in Social Organisations“ Kenntnisse vermittelt werden, die die Studentinnen und Studenten befähigen, in Organisationen sozialer Arbeit eine verantwortliche Leitungsfunktion zu übernehmen. Unter Organisationen sozialer Arbeit bzw. sozialen Organisationen werden hier Profit- wie auch Nonprofit-Organisationen verstanden, welche die genuinen Aufgaben sozialer Arbeit umsetzen, ferner kirchliche, kulturelle, politische Organisationen sowie Einrichtungen aus dem Bereich Gesundheit und Pflege, die im weiteren Sinne für den sozialen Bereich tätig sind. Die Qualifizierung erfolgt durch ein sowohl fachwissenschaftliches als auch gesellschaftsorientiertes Studium, dem die Würde des Menschen als zentrales Leitbild zugrunde liegt.

Eine wichtige Aufgabe von Führung und Leitung ist in diesem Verständnis, Chancengleichheit herzustellen. Chancengleichheit beruht auf der Anerkennung von Unterschieden und dem konstruktiven Umgang mit Verschiedenheit; sie bezieht sich auf all das, worin sich Menschen unterscheiden, z.B. Ethnizität, Geschlecht, Alter, körperliche Unversehrtheit / Behinderung, Religion, Kultur, Lebensstil, Erziehung, Ausbildung. Unterschiede können – auch in Organisationen – zu Diskriminierungen führen; sie bieten aber auch die Chance, Vielfalt zu erkennen, anzuerkennen und zu nutzen. Gelebte und genutzte Vielfalt bereichert das Lernen und fördert Entwicklungen, von denen Organisationen profitieren können. Dies ist insbesondere in einer Zeit wichtig, in der sich die Rahmenbedingungen für Führung und Leitung von Organisationen ständig verändern; und zwar durch geforderte Flexibilität und Mobilität, gesellschaftlichen Wandel, Entgrenzung von Arbeitsverhältnissen, den sich stetig verändernden Arbeitsmarkt und die zunehmenden Auseinandersetzungen um Ressourcen, Qualität und Effizienz einerseits und die Verwirklichung des Sozialstaatsprinzips andererseits.

Mit dem Masterstudiengang „Management in Social Organisations“ werden Fach- und Führungskräfte befähigt, in ihrem Führungshandeln diese zunehmenden Komplexitäten aufzunehmen und zu berücksichtigen. Dabei wird die eigene Praxis in den Blick genommen. Dazu werden sie mit fundierter wissenschaftlicher Fach- und Methodenkompetenz ausgestattet, und sie erwerben gleichzeitig durch kontinuierliches Training eine hohe Kompetenz zur Selbstreflexion ihres Führungshandelns.

1.2 Studienziele

Der Masterstudiengang „Management in Social Organisations“ verfolgt primär das Ziel, SozialarbeiterInnen, SozialpädagogInnen, PädagogInnen, SoziologInnen, ReligionspädagogInnen, TheologInnen, BetriebswirtschaftlerInnen, PsychologInnen sowie Menschen mit Abschlüssen anderer einschlägiger Wissenschaftsdisziplinen für und in Leitungsfunktionen im Management von sozialen Organisationen zu qualifizieren. Dazu gehört:

- die Fähigkeit, Phänomene und Probleme der Führung / Leitung von sozialen Organisationen ganzheitlich und in ihrer Vernetzung zu analysieren;
- die Einübung in prozessorientiertes Denken und Handeln, das methodische Lernen, die Theorieaneignung wie auch die Anleitung zur Selbstreflexion (Darmstädter Management Modell = Persönlichkeitsentwicklung, Praxis-Organisation-Reflexion, Wissenschaft-Theorie-Analyse);
- Lösungen zu konzipieren und in Kooperation mit den Mitarbeitenden zu modifizieren und umzusetzen. Dies bedarf der Entwicklung von organisatorischen Rahmenbedingungen, unter denen soziale Dienstleistungen effektiv und professionell erbracht und Prozesse der Organisationsentwicklung initiiert und verantwortlich gestaltet werden können;
- der selbstverständliche Umgang mit Differenz und Vielfalt ebenso wie die Einbeziehung von geschlechterdemokratischen und interkulturellen Formen von Management und Leadership. Speziell bei diesen Führungsaufgaben hat die selbstreflexive Kompetenz einen hohen Stellenwert;
- die verantwortliche und konstruktive Gestaltung von Veränderungsprozessen. Veränderungsprozesse als Organisationsentwicklung konstruktiv zu gestalten, heißt, Aushandlungsprozessen, Widerständen und Kreativität Raum zu geben – in den Organisationen mit allen Beteiligten wie auch im gesellschaftlichen Umfeld mit seinen umfangreichen ungelösten Problemen sowie
- die Befähigung der Studentinnen und Studenten, selbstständig und im Zusammenwirken mit anderen Personen wissenschaftliche Erkenntnisse zu gewinnen sowie deren Bedeutung für die Gesellschaft und die berufliche Praxis zu erkennen.

1.3 Zulassungsvoraussetzungen

Zum Masterstudium wird im Rahmen der zur Verfügung stehenden Studienplätze durch Entscheid des Zulassungsausschusses zugelassen, wer

- die Voraussetzungen der Einschreibesatzung (Stand 20.03.2006) für Aufbaustudiengänge der Evangelischen Fachhochschule Darmstadt erfüllt;
- ein Hochschulstudium erfolgreich absolviert hat;
- eine mindestens zweijährige Berufstätigkeit nach dem Hochschulabschluss ausgeübt hat (über Ausnahmen entscheidet der Zulassungsausschuss);
- eine leitende Position oder eine stellvertretende leitende Position in einer Organisation inne hat oder sich für eine leitende Position qualifizieren will;
- berufstätig im Umfang von mindestens einer halben Stelle in einem entsprechenden Berufsfeld ist (über Ausnahmen entscheidet der Zulassungsausschuss); aus familiären und / oder biografischen und / oder migrationsbezogenen Gründen ist eine Teilzeitbeschäftigung von mindestens zehn Stunden ausreichend.

1.4 Module

Modul	Inhalt	Modulprüfungen	ECTS-Punkte
1	Strategisches Management	30-minütiger Vortrag mit 4-6 Seiten Handout im Seminar „Organisationstheorien“	12
2	Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen im Management	Hausarbeit (10-15 Seiten)	12
3	Rechtliche Dimensionen im Management	Klausur (90 Minuten)	6
4	Management und Leadership	Hausarbeit zu einem personalwirtschaftlichen Thema (10-15 Seiten)	10
5	Forschung	Präsentation eines Forschungsdesigns in Vorbereitung der Masterarbeit (30 Minuten)	9
6	Management des Wandels	30-minütiger Vortrag mit 4-6 Seiten Handout im Seminar „Theorien des Wandels“	9
7	Internationale Dimensionen des Managements	Hausarbeit zu internationalen Entwicklungen im Management (10-15 Seiten)	12
8	Master-Thesis	Master-Thesis (60-90 Seiten)	20
	Gesamtsumme		90

Wichtiger curricularer Bestandteil des gesamten Studiums ist die Kernstudiengruppe, in der die Studentinnen und Studenten als geschlossene und kontinuierlich arbeitende Lern- und Reflexionsgruppe im Studienverlauf durch ein paritätisch besetztes TrainerInnen team begleitet werden. Hierzu finden vier viertägige Blockveranstaltungen in Tagungshäusern mit Übernachtung statt. Diese intensive Form des gruppenbezogenen Lernens wird durch Supervision in Kleingruppen ergänzt. Die Supervision im Rahmen des Masterstudiums ist ein in das Studium integrierter Studienabschnitt, der in der Regel vom ersten bis vierten Semester in Kleingruppen abgeleistet wird.

1.5 Bauplan nach Modulen

Sem.	Modul	Kürzel	Bezeichnung	UE Präsenz- studium	UE Selbst- studium	CP	Modul-Prüfungsleistung
1+2			Modul 1 Strategisches Management			12	
1	M1	KS-G	Einführung in das Darmstädter- Management-Modell (Kernstudiengruppe)	8	16		30-minütiger Vortrag mit 4-6 Seiten Handout im Seminar „Organisationstheorien“ zum strategischen Management
1	M1	KS-K	Komplexe Systeme verstehen und führen (Kernstudiengruppe)	32	48		
2	M1	KS-MF	Management und Führung (Kernstudiengruppe)	32	48		
2	M1	OM	Organisations- und Management-Theorien	24	100		
1	M1	OE	Organisation und Ethik	6	14		
1+2	M1	KS-SV	Supervision (Kernstudiengruppe)	24	16		
1			Modul 2 Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen im Management			12	
1	M2	H	Historische Entwicklung der Managementforschung	12	34		Hausarbeit (10-15 Seiten)
1	M2	RW	Internes und externes Rechnungswesen	24	68		
1	M2	IF	Investition und Finanzierung	12	34		
1	M2	C	Strategisches und operatives Controlling	12	34		
1	M2	MF	Marketing und Fundraising	24	68		
1	M2	QM	Qualitätsmanagement	12	34		
2			Modul 3 Rechtliche Dimensionen im Management			6	
2	M3	GR	Gesellschaftsrecht	16	30		Klausur (90 Minuten)
2	M3	SG	Steuerrecht und Gemeinnützigkeitsrecht	16	30		
2	M3	AR	Arbeitsrecht	24	60		
3			Modul 4 Management und Leadership			10	
3	M4	KS-BL	Biografie und Leitung (Kernstudiengruppe)	32	48		Hausarbeit zu einem personalwirtschaftlichen Thema (10-15 Seiten)
3	M4	HR	Human Resource Management	12	44		
3	M4	PÖ	Personalökonomie	12	44		
3	M4	KD	Konfliktmanagement und Dialog	24	78		
3	M4	SV	Supervision	12	8		

Bauplan nach Modulen (Fortsetzung)

Sem.	Modul	Kürzel	Bezeichnung	UE Präsenz- studium	UE Selbst- studium	CP	Modul-Prüfungsleistung
3+4			Modul 5 Forschung			9	Präsentation eines Forschungsdesigns zur Vorbereitung der Masterarbeit (30 Minuten)
3	M5	GF	Grundlagen der quantitativen und qualitativen Forschung	24	72		
4	M5	EF	Evaluationsforschung	12	34		
4	M5	FK	Forschungskolloquium	24	112		
4			Modul 6 Management des Wandels			9	30-minütiger Vortrag mit 4-6 Seiten Handout im Seminar „Theorien des Wandels“
4	M6	KS-MO	Management und Organisationsentwicklung (Kernstudiengruppe)	32	48		
4	M6	OW	Theorien des organisationalen Wandels	24	100		
4	M6	E	Ethik	12	28		
4	M6	SV	Supervision	12	8		
4			Modul 7 Internationale Dimensionen des Management			12	Hausarbeit zu internationalen Entwicklungen im Management (10-15 Seiten)
4	M7	ÖR	Politische und marktliche Steuerung der nationalen und internationalen Arbeitsteilung: Ökonomische Rahmenbedingungen sozialer Organisationen	32	70		
4	M7	NP	Nonprofit Sector Research in an international Perspective	24	52		
4	M7	GT	Gender und Transkulturalität	24	82		
4	M7	G	Globalisierung und internationales Management: Exkursion zu Unternehmen	10	50		
5			Modul 8 Master-Thesis			20	Master-Thesis (60-90 Seiten)
5	M8	MK	Masterkolloquium und Schlusspräsentation	12	40		

Kalendarische Übersicht der Studienveranstaltungen

Studienzeiten, sofern nicht anders angegeben 9:00 bis 17:00 Uhr

		Semester															
		KW	Modul	LV-Nr.	Titel	Tage	Dozenten	1.	2.	3.	4.	5.	Termine				Ort
Januar	1				Rückmeldung Prüfungsanmeldung für alle Semester für das Sommersemester 2010			x	x	x	x	x	bis 02.01.2010				
	1	M2 MF	409205		Marketing und Fundraising	3,0	Vilain	x					07.01.2010	08.01.2010	09.01.2010		EFHD
	3	M4 KD	409404		Konfliktmanagement und Dialog	3,0	Oschmann			x			21.01.2010	22.01.2010	23.01.2010		EFHD
	4	M2 QM	409206		Qualitätsmanagement	1,5	Vilain	x					28.01.2010	29.01.2010 09:00-12:30			EFHD
	4	M2 C	409204		Strategisches und operatives Controlling	1,5	Vilain	x						29.01.2010 13:30-17:00	30.01.2010		EFHD
Februar	6	M5 EF	410502		Evaluationsforschung	1,5	Fähndrich				x		11.02.2010	12.02.2010 09:00-12:30			EFHD
	6	M6 OW	410602		Vorbesprechung Theorien des organisationalen Wandels		Zapp				x		11.02.2010 17:00-18:30				EFHD
	6	M3 GR	410301		Gesellschaftsrecht	2,0	Knötzele		x				12.02.2010	13.02.2010			EFHD
	6	M1 OM	410104		Vorbesprechung Organisations- und Management-Theorien		Zapp		x				12.02.2010 17:00-18:30				EFHD
März	9	M7 OR	410701		Politische und marktliche Steuerung der nationalen und internationalen Arbeitsteilung...	4,0	Kubon-Gilke Vilain				x		03.03.2010	04.03.2010	05.03.2010	06.03.2010	EFHD
	10	M3 SG	410302		Steuer- und Gemeinnützigkeitsrecht	2,0	Micker		x				12.03.2010	13.03.2010			EFHD

Wintersemester 2009/2010

Kalendarische Übersicht der Studienveranstaltungen

Studienzeiten, sofern nicht anders angegeben 9:00 bis 17:00 Uhr

		Semester														
KW	Modul	LV-Nr.	Titel	Tage	Dozenten	1.	2.	3.	4.	5.	Termine				Ort	
April	14	M7 NP	410702	Nonprofit Sector Research in an international Perspective	3,0	Vilain				x		08.04.2010	09.04.2010	10.04.2010		EFHD
	15		110MSO	Tagung Hochqualifizierte Frauen (sep. Anmeldung erforderlich)	1,0	Fröse	x	x	x	x	x					EFHD
	16	M7 G	410704	Globalisierung internationales Management: Exkursion zu Unternehmen	1,5	Fröse Vilain				x		22.04.2010	23.04.2010 09:00-12:30			EFHD
	16	M8 MK	410801a/b	Masterkolloquium	1,0	Fröse Vilain					x		23.04.2010 13:30-17:00	24.04.2010 9:00-12:30		EFHD
Mai	18	M1 KS-MF	410103	Management und Führung (Kernstudiengruppe)	4,0	Girolstein Fryzer		x				05.05.2010 ab 13:30	06.05.2010 ganztägig	07.05.2010 ganztägig	08.05.2010 bis 17:00	extern
	19	M7 GT	410703	Gender und Transkulturalität	3,0	Doblhofer				x		10.05.2010	11.05.2010	12.05.2010		EFHD
	21	M5 FK	410503	Forschungskolloquium (I)	1,5	Fröse Vilain				x		28.05.2010	29.05.2010 09:00-12:30			EFHD
Juni	22	M6 KS-MO	410601	Management und Organisationsentwicklung (Kernstudiengruppe)	4,0	Uhl Peter				x		02.06.2010 ab 13:30	03.06.2010 ganztägig	04.06.2010 ganztägig	05.06.2010 bis 17:00	extern
	23	M3 AR	410303	Arbeitsrecht	3,0	Knötzele		x				10.06.2010	11.06.2010	12.06.2010		EFHD
	23		110103	AbsolventInnen-Treffen	1,0	Fröse Vilain	x	x	x	x	x	11.06.2010 14.00-21.00				extern
	24			Rückmeldung Prüfungsanmeldung für alle Semester für das Wintersemester 2010/2011			x	x	x	x	x	bis 15.06.2010				
	24	M6 OW	410602	Theorien des organisationalen Wandels	3,0	Zapp				x		17.06.2010	18.06.2010	19.06.2010		EFHD
Juli	26	M1 OM	410104	Organisations- und Management-Theorien	3,0	Zapp		x				01.07.2010	02.07.2010	03.07.2010		EFHD

Sommersemester 2010

Kalendarische Übersicht der Studienveranstaltungen

Studienzeiten, sofern nicht anders angegeben 9:00 bis 17:00 Uhr

		Semester																
KW	Modul	LV-Nr.	Titel	Tage	Dozenten						Termine				Ort			
						1.	2.	3.	4.	5.								
September	38	M4 KS-BL	410401		Biografie und Leitung (Kernstudiengruppe)	4,0			x				15.09.2010 ab 13:30	16.09.2010 ganztägig	17.09.2010 ganztägig	18.09.2010 bis 17:00	extern	Sommersemester 2010
	38	M5 FK	410503		Forschungskolloquium (II)	1,5				x			22.09.2010	23.09.2010 09:00-12:30			EFHD	
	38	M6 E	410603		Ethik	1,5				x			23.09.2010 13:30-17:00	24.09.2010			EFHD	
	39	M1 KS-G	410101		Einführung in das Darmstädter- Management-Modell (Kernstudiengruppe)	1,0		x					28.09.2010				EFHD	
	39	M2 H	410201		Historische Entwicklung der Managementforschung	1,5		x					29.09.2010	30.09.2010 9:00-12:30			EFHD	

Kalendarische Übersicht der Studienveranstaltungen

Studienzeiten, sofern nicht anders angegeben 9:00 bis 17:00 Uhr

		Semester																
		KW	Modul	LV-Nr.	Titel	Tage	Dozenten	1.	2.	3.	4.	5.	Termine				Ort	
Oktober	40	M8 MK	410801c/d	Masterkolloquium	1,0	Vilain						x	08.10.2010					EFHD
	41	M2 RW	410202	Internes und externes Rechnungswesen	3,0	Vilain	x						14.10.2010	15.10.2010	16.10.2010			EFHD
	42		110105	Tagung: EURODIR-Präsentationstag (sep. Anmeldung erforderlich)	1,0	Vilain	x	x	x	x	x		22.10.2010					EFHD
	43	M4 HR	410402	Human Resource Management	1,5	N.N.				x			28.10.2010	29.10.2010 09:00-12:30				EFHD
	43	M4 PÖ	410403	Personalökonomie	1,5	Vilain				x				29.10.2010 13:30-17:00	30.10.2010			EFHD
November	45	M1 KS-K	410102	Komplexe Systeme verstehen und führen (Kernstudiengruppe)	4,0	Uhl Peter	x						10.11.2010 ab 13:30	11.11.2010 ganztägig	12.11.2010 ganztägig	13.11.2010 bis 17:00	extern	
	47	M5 GF	410501	Grundlagen der quantitativen und qualitativen Forschung	3,0	Vilain				x			24.11.2010	25.11.2010	26.11.2010			EFHD
Dezember	48	M2 IF	410203	Investition und Finanzierung	1,5	Vilain	x						03.12.2010	04.12.2010 09:00-12:30				EFHD
	48	M1 OE	410105	Organisation und Ethik	0,8	Großklaus-Seidel	x							04.12.10 13:30-18:30				EFHD
	49	M4 KD	410404	Konfliktmanagement und Dialog	3,0	N.N.				x			09.12.2010	10.12.2010	11.12.2010			EFHD
	50	M2 MF	410205	Marketing und Fundraising	3,0	Vilain	x						16.12.2010	17.12.2010	18.12.2010			EFHD

Wintersemester 2010/2011

Kalendarische Übersicht der Studienveranstaltungen

Studienzeiten, sofern nicht anders angegeben 9:00 bis 17:00 Uhr

Termine nach Vereinbarung

n.V.	M 1 KS-SV	410106	(1) Supervision (Kernstudiengruppe)	1,5	N.N.	x			
n.V.	M1 KS-SV	410106	(2) Supervision (Kernstudiengruppe)	1,5	N.N.		x		
n.V.	M4 SV	410405	(3) Supervision	1,5	N.N.			x	
n.V.	M6 SV	410604	(4) Supervision	1,5	N.N.				x

1.7 Informationen zu den Modulprüfungen

1. und 2.	Modul I: Strategisches Management 12 CP	Einführung in das Darmstädter Management Modell	30-minütiger Vortrag mit 4-6 Seiten Handout im Seminar „Organisationstheorien“ zum strategischen Management	Anmeldung: 02.01.2010	Abgabe am Tag der Präsentation im Sommersemester 2009: 01.07.2010 – 03.07.2010
		Komplexe Systeme verstehen und führen(KS)			
		Management und Führung (KS)			
		Organisations- und Managementtheorien			
		Organisation und Ethik			
		Supervision			
1.	Modul II: Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen im Management 12CP	Historische Entwicklung der Managementforschung	Hausarbeit (10-15 Seiten)	Anmeldung 02.01.2010	Abgabe: 30.04.2010
		Internes und externes Rechnungswesen			
		Investition und Finanzierung			
		Strategisches und operatives Controlling			
		Marketing und Fundraising			
		Qualitätsmanagement			
2.	Modul III: Rechtliche Dimensionen im Management 6 CP	Gesellschaftsrecht	Klausur (90 Minuten)	Anmeldung: 02.01.2010	08.07.2010 16:00 – 17:30 Uhr
		Steuerrecht und Gemeinnützigkeitsrecht			
		Arbeitsrecht			
3.	Modul IV: Management und Leadership 10 CP	Biografie und Leitung (KS)	Hausarbeit zu einem personalwirtschaftlichen Thema (10-15 Seiten)	Anmeldung: 02.01.2010	Abgabe: 30.04.2010
		Human Resource Management			
		Personalökonomie			
		Konfliktmanagement und Dialog			
		Supervision			
3. und 4.	Modul V: Forschung 9 CP	Grundlagen der quantitativen und qualitativen Forschung	Präsentation eines Forschungsdesigns in Vorbereitung der Master-Arbeit (30 Minuten)	Anmeldung: 15.06.2010	Abgabe am Tag der Präsentation im Sommersemester 2010 28.-29.05.2010 plus 22.-23.09.2010
		Evaluationsforschung			
		Forschungskolloquium			
4.	Modul VI: Management des Wandels 9 CP	Management und Organisationsentwicklung (KS)	30-minütiger Vortrag mit Handout 4-6 Seiten im Seminar „Theorien des Wandels“	Anmeldung: 02.01.2010	Abgabe am Tag der Präsentation im Sommersemester 2010 17.-19.06.2010
		Theorien des organisationalen Wandels			
		Ethik			
		Supervision			

Informationen zu den Modulprüfungen (Fortsetzung)

4.	Modul VII Internationale Dimensionen des Management 12 CP	Politische und marktliche Steuerung der nationalen und internationalen Arbeitsteilung: Ökonomische Rahmenbedingungen sozialer Organisationen Nonprofit Sector Research in an international Perspective Gender und Transkulturalität Globalisierung und internationales Management: Exkursion zu Unternehmen	Hausarbeit zu internationalen Entwicklungen im Management (10 bis 15 Seiten)	Anmeldung 02.01.2010	Abgabe: 30.09.2010
-----------	--	---	---	---------------------------------------	-------------------------------------

2 Allgemeine Informationen zum Studiengang „Master of Arts“ in der Fachrichtung Management in Social Organisations

2.1 Studienberatung

Wenn Sie mehr über unser Angebot wissen oder Ihre Studienplanung genauer klären möchten, stehen Ihnen Frau Prof. Dr. Marlies W. Fröse und Herr Prof. Dr. Michael Vilain zur Beratung zur Verfügung. Schreiben Sie uns oder rufen Sie an, damit wir ein Gespräch vereinbaren können.

2.2 Teilnahme- und Rücktrittsbedingungen

Bewerbung um einen Studienplatz

Für Ihre Bewerbung um einen Studienplatz im Masterstudiengang „Management in Social Organisations“ fordern Sie bitte die Bewerbungsunterlagen an (Bewerbungsamt, Frau Bonin-Müller, Tel.: 06151/8798-16). Die Bewerbungsunterlagen sind auch aus dem Internet abrufbar (http://management.efhd.de/download/bewerbungsformular_mso.pdf).

Zum Studiengang kann zugelassen werden, wer erfolgreich ein Hochschulstudium absolviert hat und seit Abschluss aller Ausbildungsteile eine mindestens zweijährige Berufstätigkeit ausgeübt hat und weiter ausübt.

Ihre Bewerbungsunterlagen werden vom Zulassungsausschuss des Fachbereichs geprüft. Sie erhalten einen schriftlichen Zulassungsbescheid. Sie werden dann gebeten, die Annahme des Studienplatzes schriftlich zu bestätigen.

Mit Ihrer Unterschrift bei der Annahme eines Studienplatzes erkennen Sie die Teilnahmebedingungen an, wie sie in diesem Programm enthalten sind. Zur Immatrikulation und zur ersten Lehrveranstaltung des Masterstudiengangs erhalten Sie eine schriftliche Einladung. Die Anzahl der Studienplätze ist begrenzt. Die Bewerbungen werden nach der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Liegen mehr Anmeldungen vor als Studienplätze zur Verfügung stehen, wird eine Warteliste geführt. Wer auf der Warteliste nachrückt, wird von uns umgehend verständigt.

Belegung

StudentInnen ab dem zweiten Semester benutzen das Beleg-Formular für alle Veranstaltungen. Formulare finden Sie am Ende dieses Programms.

Studiengebühren

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben die folgenden Gebühren zu entrichten:

Immatrikulationsgebühr 300,-- €

Verwaltungsgebühr 10,-- €

Masterstudiengang 8.000,-- € Erste Rate 2.000,-- €
Die erste Rate ist mit dem Tag der Immatrikulation fällig. Vier weitere Raten zu 1.500,-- € pro Studiensemester sind mit dem Tag der Rückmeldung fällig.

Prüfungsgebühr 350,-- € im fünften Semester (Prüfungssemester)

In den Studiengebühren sind die Kosten für die im Rahmen der Veranstaltungen ausgeteilten Arbeitsmaterialien enthalten.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass das Kernstudium in Tagungshäusern stattfindet und daher Übernachtungs- und Verpflegungskosten anfallen. Dies gehört zum Konzept der Kernstudienseminare gemäß des Darmstädter Management Modells. Sollten Sie aus wichtigen Gründen nicht übernachten können, wenden Sie sich bitte spätestens zwölf Wochen vor Beginn der Lehrveranstaltung an unsere Hochschule, da ansonsten Stornokosten anfallen.

Die Kosten für Übernachtung und Verpflegung im Rahmen des Kernstudiums sind in der Regel von den TeilnehmerInnen direkt mit dem Tagungshaus abzurechnen. Die EFH ist bemüht diese Kosten durch Sonderkonditionen so gering wie möglich zu halten.

Zusätzlich zu den bei den Seminaren angegebenen Gebühren kommen für die StudentInnen des Studiengangs pro Semester die AStA-Gebühren hinzu – € 126,-- derzeit (Stand SoSe 2009). Darin ist ein Semesterticket für die freie Fahrt im Tarifgebiet des Verkehrsverbundes „RMV“ und „NVV“ enthalten.

Rücktrittsgebühren

Rücktrittserklärungen sind nur gültig, wenn sie der Evangelischen Fachhochschule schriftlich zugehen.

Wer zum Masterstudiengang „Management in Social Organisations“ zugelassen wurde, und nach der Annahme des Studienplatzes von seiner Anmeldung zurücktritt, hat stets eine Bearbeitungsgebühr von 26,-- € zu zahlen. Kann der Platz anderweitig wieder besetzt werden, fällt allein die Bearbeitungsgebühr an.

Kann der Studienplatz nicht wieder besetzt werden, und liegt der Rücktrittsgrund in der Risikosphäre der Bewerberin/des Bewerbers, sind Ausfallkosten zu entrichten. Die Ausfallkosten betragen dann pauschal 50% der Kosten für vier Studiensemester in Höhe von 3.000,-- €. Der / dem Zurücktretenden bleibt es vorbehalten, einen eventuell geringeren Schaden nachzuweisen.

Wird der Rücktritt nach der Immatrikulation erklärt und kann der Studienplatz nicht mit einer/einem QuereinsteigerIn wieder besetzt werden, sind Ausfallkosten in Höhe von pauschal 50% der Gebühren für die jeweilige Reststudienzeit zu entrichten, d.h. 3.000,-- € für die restlichen vier Studiensemester, 2.275,-- € für die restlichen drei Studiensemester, 1.500,-- € für die letzten zwei Studiensemester und 750,-- € für das letzte Studiensemester. Der / dem Zurücktretenden bleibt es vorbehalten, einen eventuell geringeren Schaden nachzuweisen. Es können für Veranstaltungen in auswärtigen Bildungseinrichtungen Ausfallkosten des Tagungshauses für nicht in Anspruch genommene Verpflegungs- und/oder Übernachtungsleistungen hinzukommen.

Selbsterfahrung

Das Studium beinhaltet auch den Aspekt der Persönlichkeitsentwicklung (Leadership-Qualifizierung). Eine qualifizierte Tätigkeit in der Führung / Leitung und im Management kann ohne Bewusstmachung und Aufarbeitung eigener lebensgeschichtlicher Erfahrungen kaum gelingen. Eine solche Aufarbeitung ist im Rahmen eines Studiums nicht immer möglich. Deshalb kann eine zeitlich befristete Selbsterfahrung für einzelne TeilnehmerInnen ratsam sein. Im Einzelfall kann für eine/n TeilnehmerIn die Auflage ausgesprochen werden, vor Fortsetzung des Studiums insbesondere in der Kernstudiengruppe das Studium zu unterbrechen.

Grundsätzlich sollten andere beraterische / therapeutische Weiterbildungen / Studiengänge abgeschlossen sein, bevor Sie mit dem Studiengang „Master of Arts“ in der Fachrichtung Management in Social Organisations beginnen. Wir raten Ihnen ab, unterschiedliche Weiterbildungen ohne Zwischenzeiten aneinander zu reihen.

Gebührenermäßigung

In besonderen Härtefällen kann eine Reduktion der Kursgebühren beim Fachbereich Aufbau- und Kontaktstudium beantragt werden.

2.3 Rückmeldung, Belegung und Prüfungsanmeldung für MasterstudentInnen

Letzter Termin für Rückmeldung, Belegung und Prüfungsanmeldung:

SoSe 2010: 04. Januar 2010

WiSe 2010/2011: 15. Juni 2010

- Formulare für Belegscheine oder ggf. eines Antrags auf ein Urlaubssemester finden Sie am Ende des Veranstaltungsverzeichnisses.
- Für Ergänzungen und Änderungen der Belegung besteht eine Nachbelegfrist.
- Bitte teilen Sie uns auch zu den Rückmeldeterminen mit, wenn Sie keine Veranstaltungen belegen.
- Für verspätete Rückmeldungen wird eine Bearbeitungsgebühr von € 21,-- erhoben.
- Die derzeitigen AStA-Gebühren (Stand SoSe 2009) betragen € 126,--. Bitte erfragen Sie den jeweils aktuellen Betrag im Sekretariat. In den AStA-Gebühren ist ein Semesterticket für die freie Fahrt im gesamten Tarifgebiet des Verkehrsverbundes „RMV“ und „NVV“ enthalten. Ihr StudentInnenausweis und Ihr Semesterticket werden Ihnen rechtzeitig zu Semesterbeginn zugeschickt.

Bankverbindung der EFHD

Evang. Kreditgenossenschaft EG Frankfurt, Kto.-Nr. 10 41 00 590, BLZ: 520 604 10

Anmeldung zu einer Prüfung

Die Prüfungsordnung schreibt vor, dass Sie sich zu den einzelnen Modulprüfungen **schriftlich** anzumelden haben. Dafür verwenden Sie bitte die vorgesehenen gelben Formulare. Die Prüfungsanmeldung für die Modulprüfungen des kommenden Semesters erfolgt zusammen mit der Rückmeldung.

Abmeldung von einer Prüfung

Die Meldung zu einer Prüfung kann bis spätestens drei Tage vor Termin der Modulprüfung bzw. der Abgabe des Thesenpapiers/der Hausarbeit **schriftlich zurückgenommen** werden. Eine Email-Abmeldung ist laut Prüfungsamt nach juristischer Prüfung **nicht** ausreichend. **Ohne Abmeldung gilt die Modulprüfung als nicht bestanden!** Für die Masterarbeiten gelten gesonderte Anmeldeetermine.

Anmeldung zur Masterarbeit

Zur Master-Thesis wird zugelassen, wer mindestens die Prüfungen aus den Modulen 01, 02, 04 und 05 erfolgreich abgeschlossen hat. Die Prüfungsnachweise sind im Original beim Prüfungsamt zusammen mit der Anmeldung zur Masterarbeit einzureichen.

Urlaubssemester

Zur individuellen Gestaltung Ihres Studiums können Sie Urlaubssemester beantragen. Die Anzahl der Urlaubssemester ist auf vier Semester begrenzt. In einem Urlaubssemester können keine Prüfungsleistungen absolviert werden. In einem genehmigten Urlaubssemester fallen außer der AStA-Gebühr keine Gebühren an. Ist Ratenzahlung für die Teilnahmegebühren vereinbart, wird auf Antrag die entsprechend vereinbarte Ratenzahlung ausgesetzt.

2.4 GasthörerInnen

Nach der Gasthörerordnung unserer Fachhochschule können StudentInnen des Fachbereichs Aufbau- und Kontaktstudium (Aufbaustudiengänge, Masterstudiengang) auch Lehrveranstaltungen der grundständigen Fachbereiche – FB Soziale Arbeit und FB Pflege- und Gesundheitswissenschaft besuchen. Vorlesungsverzeichnis und Gasthörerordnung erhalten Sie im Sekretariat des jeweiligen Fachbereichs.

2.5 Studiengangsleitung



Prof. Dr. phil. Marlies W. Fröse, Diplom-Sozialarbeiterin, Diplom-Pädagogin, Beraterin für Organisations- u. Unternehmensentwicklung, Supervisorin (DGSv), Tel. 06151/8798-47, Diakonie-Hochhaus, 3. Stock, Zimmer 305, E-Mail: froese@efh-darmstadt.de



Prof. Dr. phil. Michael Vilain, Diplom-Kaufmann, Tel. 06151/8798-89 Diakonie-Hochhaus, 3. Stock, Zimmer 304, E-Mail: vilain@efh-darmstadt.de

2.6 Sekretariat



Renate Engel
Tel. 06151/8798-23, Sekretariat des Fachbereichs Aufbau- und Kontaktstudium, Verwaltungs-Gebäude, 1. Stock, Zimmer 11, E-Mail: engel@efh-darmstadt.de

2.7 Bewerbungsamt



Doris Bonin-Müller
Tel. 06151/8798-16, Sprechzeiten: Mo-Fr: 9:00 – 12:00 Uhr, Verwaltungs-Gebäude, 1. Stock, Zimmer 5, E-Mail: bonin-mueller@efhdarmstadt.de

2.8 Weitere Lehrende der EFHD im Masterstudiengang

Prof. Dr. phil. Annemarie Bauer, Dipl.-Pädagogin
Prof. Dr. theol. Marion Großklaus-Seidel, M.A., Pädagogin, Pfarrerin
Prof. PD Dr. rer. pol. Gisela Kubon-Gilke, Dipl.-Volkswirtin

Lehrbeauftragte, SupervisorInnen, TrainerInnen, ReferentInnen

Fähndrich, Winfried
Fischer, Waltraud:

Prof. Dr. phil. em., Dipl.-Psychologe
Gestaltpädagogin/-therapeutin (DGfK), Lehrerin,
Heilpraktikerin, Nidderau

Fryszner, Andreas:
Girolstein, Petra

Dipl.-Psychologe, Frankfurt
Dipl.-Sozialarbeiterin, Familientherapeutin, Darmstadt

Held, Peter:

Dr. theol., Supervisor (DGSv), Darmstadt

Knötzele, Petra:

Dr. jur., Darmstadt

Liebel-Fryszner, Inge

Dipl.-Psychologin, Supervisorin BDP, Frankfurt

Peter, Dietrich:

Betriebspädagoge, Lehrer, Hähnichen/Heinrichswalde

Struhs-Wehr, Karin

Dipl.-Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin,
Köln

Uhl, Renate

Dipl.-Sozialarbeiterin, Frankfurt

Weikert, Dieter

Dipl.-Kaufmann, Steuerberater

Weiß, Kersti:

Dipl.-Psychologin, Supervisorin (DGSv), Lehrsupervisorin
für Organisationsentwicklung, Supervision und
Psychodrama, Friedberg

2.9 Prüfungstermine des Fachbereichs Aufbau und Kontaktstudium – Masterstudiengang Management in Social Organisations

Termine für die Master-Thesis WiSe 2009/10 und SoSe 2010		
bis	26.10.2009	Antrag auf Zulassung zur Master-Thesis sowie Einreichen des Themas für die Master-Thesis
	02.11.2009	Sitzung des Prüfungsausschusses (schriftl.)
	09.11.2009	Schriftl. Mitteilung über die Zulassung zur Master-Thesis mit Ausgabe des Themas für die Master-Thesis
	10.05.2010	Abgabe der Master-Thesis an das Prüfungsamt
Termine für die Master-Thesis SoSe 2010		
bis	01.03.2010	Antrag auf Zulassung zur Master-Thesis sowie Einreichen des Themas für die Master-Thesis
	08.03.2010	Sitzung des Prüfungsausschusses (schriftl.)
	15.03.2010	Schriftl. Mitteilung über die Zulassung zur Master-Thesis mit Ausgabe des Themas für die Master-Thesis
	15.09.2010	Abgabe der Master-Thesis an das Prüfungsamt
Termine für die Master-Thesis WiSe 2010/2011		
bis	25.10.2010	Antrag auf Zulassung zur Master-Thesis sowie Einreichen des Themas für die Master-Thesis
	01.11.2010	Sitzung des Prüfungsausschusses (schriftl.)
	08.11.2010	Schriftl. Mitteilung über die Zulassung zur Master-Thesis mit Ausgabe des Themas für die Master-Thesis
	09.05.2011	Abgabe der Master-Thesis an das Prüfungsamt
Termine für die Master-Thesis SoSe 2011		
bis	28.02.2011	Antrag auf Zulassung zur Master-Thesis sowie Einreichen des Themas für die Master-Thesis
	07.03.2011	Sitzung des Prüfungsausschusses (schriftl.)
	14.03.2011	Schriftl. Mitteilung über die Zulassung zur Master-Thesis mit Ausgabe des Themas für die Master-Thesis
	12.09.2011	Abgabe der Master-Thesis an das Prüfungsamt
Angabe der Termine ist ohne Gewähr. Bitte Aushang beachten!		
Leiterin des Prüfungsamtes: Prof. Dr. Bettina Schuhrke, Zimmer VI 8, Tel.: 06151/8798-48 Sachbearbeiterin: Brigitte Seidel, Zimmer VI 1, Tel.: 06151/8798-57		

2.10 Allgemeine Informationen zum Fachbereich Aufbau- und Kontaktstudium

Hauptberufliche MitarbeiterInnen des FB Aufbau- und Kontaktstudium

Lehrende

- Prof. Dr. phil. Marlies W. Fröse, Diplom-Sozialarbeiterin, Diplom-Pädagogin, Beraterin für Organisations- und Unternehmensentwicklung, Supervisorin (DGSv), Studiengangsleitung des Masterstudiengangs „Management in Social Organisations“, Leitungsmitverantwortung im Masterstudiengang "Führung in Diakonie und Kirche" der Evangelischen Fachhochschulen Darmstadt, Freiburg, Reutlingen-Ludwigsburg und der Universität Heidelberg.
Tel. 06151/8798-47, Diakonie-Hochhaus, 3. Stock, Zimmer 305
- Prof. Dr. rer. nat. Carsten Gennerich, Diplom-Theologe, Diplom-Psychologe, Diplom in Themenzentrierter Interaktion (TZI).
Tel. 06151/8798-88, Diakonie-Hochhaus, 6. Stock, Zimmer 604
- Prof. Dr. phil. Heino Hollstein-Brinkmann, Sozialarbeiter (grad.), Diplom-Pädagoge, Supervisor (DGSv), Studiengangsleitung des Masterstudiengangs "Psychosoziale Beratung".
Tel. 06151/8798-36, Walter-Rathgeber-Haus, 2. Stock, Zimmer RII 6
- Prof. Dr. phil. habil. Thomas Schwinger, Psychologe, Psychodramatherapeut (DFP/DAGG), Supervisor (DGSv), Privatdozent an der Westf. Wilhelms-Universität Münster, Dekan des Fachbereichs Aufbau- und Kontaktstudium, zugleich geschäftsführender Professor der Abteilung Fort- und Weiterbildung, Studiengangsleitung des Masterstudiengangs "Psychosoziale Beratung".
Tel. 06151/8798-51, Walter-Rathgeber-Haus, Erdgeschoss, Zimmer RE 9
- Prof. Dr. phil. Michael Vilain, Diplom-Kaufmann. Studiengangsleitung des Masterstudiengangs „Management in Social Organisations“
Tel. 06151/8798-89, Diakonie-Hochhaus, 3. Stock, Zimmer 304
- Prof. Dr. theol. Renate Zitt, Diplom-Diakoniewissenschaftlerin, Pfarrerin, Studiengangsleitung des Zusatzstudiengangs „Religionspädagogik“, Leitungsmitverantwortung im Europäischen Masterstudiengang „Diaconia and Christian Social Practice“ der Evangelischen Fachhochschulen Darmstadt, Freiburg, Reutlingen-Ludwigsburg und der Universität Heidelberg.
Tel. 06151/8798-70, Diakonie-Hochhaus, 4. Stock, Zimmer 410

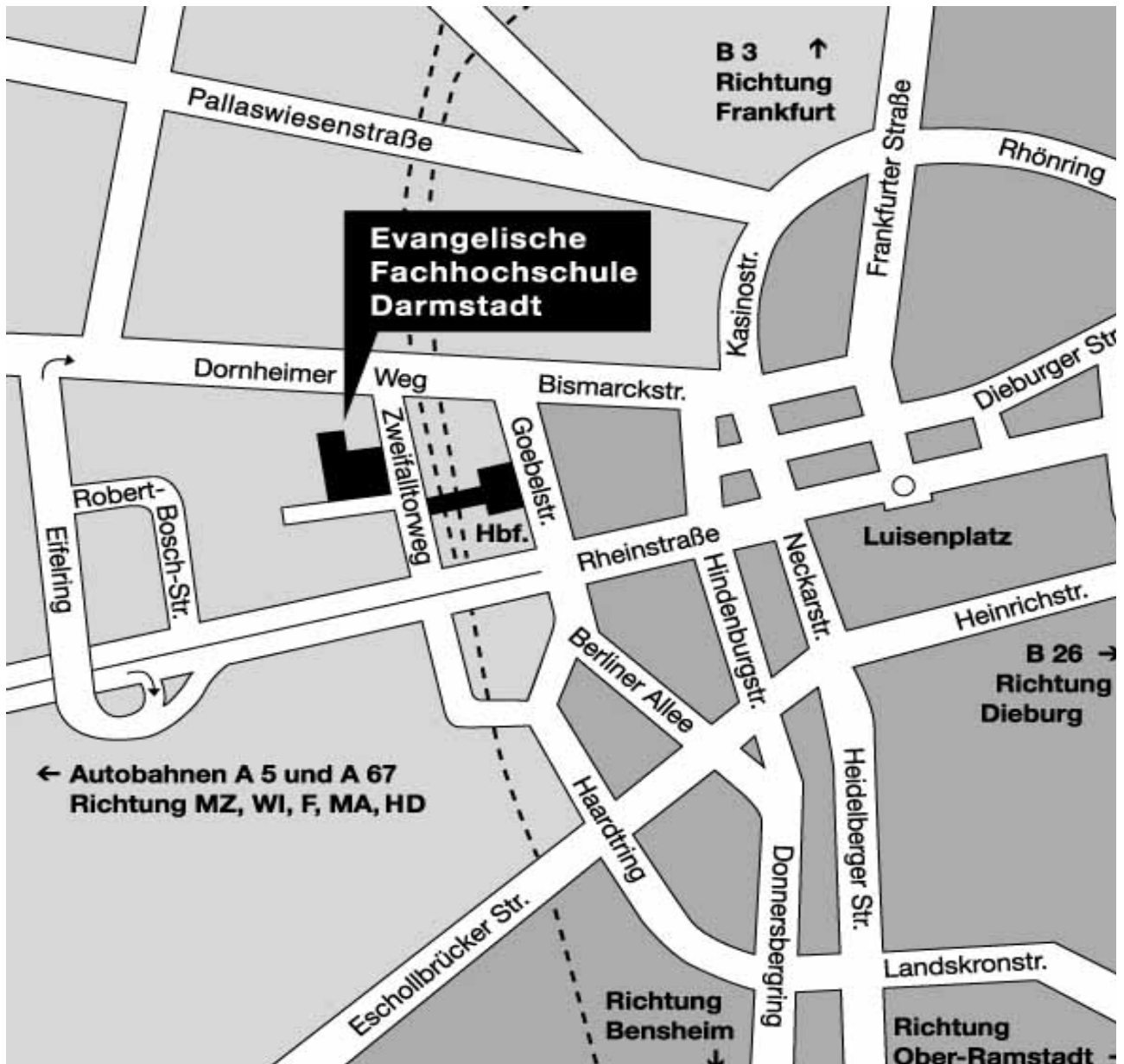
Sekretariat

- Renate Engel, zuständig für die Masterstudiengänge „Psychosoziale Beratung“, „Management in Social Organisations“ sowie den Zusatzstudiengang „Religionspädagogik“.
Tel. 06151/8798-23, Verwaltungs-Gebäude, 1. Stock, Zimmer 11
- Ulrike Weber, zuständig für Fort- und Weiterbildung.
Tel. 06151/8798-74, Verwaltungs-Gebäude, 1. Stock, Zimmer 9

Fachbereichsrat Aufbau- und Kontaktstudium ab 01.10.2009

Dekan:	Prof. Dr. Thomas Schwinger
ProfessorInnen:	Prof. Dr. Carsten Gennerich Prof. Dr. Michael Vilain Prof. Dr. Renate Zitt
AufbaustudentInnen:	Joshua Eisenhut Birgit Fischer
MitarbeiterIn:	Ulrike Weber

Lageplan der EFHD



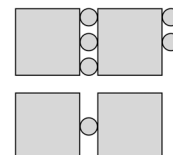
Anschrift

Evangelische Fachhochschule Darmstadt
 Fachbereich Aufbau- und Kontaktstudium
 Zweifaltorweg 12
 64293 Darmstadt
 Telefon: 06151/8798-23

EFHD im Internet

Masterstudiengang „Management in Social Organisations“: management.efhd.de
 Masterstudiengang „Psychosoziale Beratung“: beratung.efhd.de
 Zusatzstudiengang Religionspädagogik: gemeindepaedagogik.efhd.de
 „Darmstädter Forum Gemeindepädagogik“: forum-gemeindepaedagogik.de
 Angebote der Abteilung für Fort- und Weiterbildung: weiterbildung.efhd.de

Evangelische Fachhochschule Darmstadt
Protestant University of Applied Sciences Darmstadt
 Fachbereich Aufbau- und Kontaktstudium
 Zweifalltorweg 12, 64293 Darmstadt



Masterstudiengang "Management in Social Organisations"

Belegschein

für SoSe _____ / WiSe _____ / _____

Name, Vorname des/der Studierenden
 (bitte in Druckschrift):

Matrikel-Nummer:

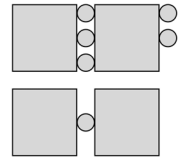
LV-Nr.	Genau Bezeichnung d. Seminare	Lehrende/r	SWS/Tage
Summe			

Bitte beachten Sie den jeweils letzten Termin für Rückmeldung und Belegung:
 → für das SoSe: 2. Januar / → für das WiSe: 15. Juni

Von den im Verzeichnis abgedruckten Teilnahme- und Rücktrittsbedingungen für die Masterstudiengänge habe ich Kenntnis genommen.

_____, den _____
 Ort Datum

 Unterschrift des/der Studierenden



Masterstudiengang "Management in Social Organisations"

Antrag auf Urlaubssemester

Name, Vorname des/der Studierenden
(bitte in Druckschrift):

Matrikel-Nummer:

beantragt für das SS _____ / WS _____ / _____ ein Urlaubssemester.

Bitte aktuelle Daten angeben

Anschrift privat:



Anschrift dienstlich:



Mir ist bekannt, dass ich in einem Urlaubssemester keine Prüfungen ablegen kann.

_____, den _____, _____
 Ort Datum Unterschrift des/der Studierenden

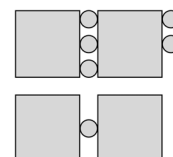
wird von der EFHD ausgefüllt

Beurlaubt im WS _____ SS _____

Datum Unterschrift

(Stempel der EFHD)

Evangelische Fachhochschule Darmstadt
Protestant University of Applied Sciences Darmstadt
 Fachbereich Aufbau- und Kontaktstudium
 Zweifalltorweg 12, 64293 Darmstadt



Masterstudiengang "Management in Social Organisations"

Belegschein

für SoSe _____ / WiSe _____ / _____

Name, Vorname des/der Studierenden
 (bitte in Druckschrift):

Matrikel-Nummer:

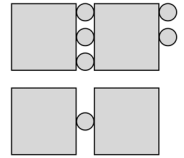
LV-Nr.	Genaue Bezeichnung d. Seminare	Lehrende/r	SWS/Tage
Summe			

Bitte beachten Sie den jeweils letzten Termin für Rückmeldung und Belegung:
 → für das SoSe: 2. Januar / → für das WiSe: 15. Juni

Von den im Verzeichnis abgedruckten Teilnahme- und Rücktrittsbedingungen für die Masterstudiengänge habe ich Kenntnis genommen.

_____, den _____
 Ort Datum

 Unterschrift des/der Studierenden



Masterstudiengang "Management in Social Organisations"

Antrag auf Urlaubssemester

Name, Vorname des/der Studierenden
(bitte in Druckschrift):

Matrikel-Nummer:

beantragt für das SS _____ / WS _____ / _____ ein Urlaubssemester.

Bitte aktuelle Daten angeben

Anschrift privat:



Anschrift dienstlich:



Mir ist bekannt, dass ich in einem Urlaubssemester keine Prüfungen ablegen kann.

_____, den _____, _____
 Ort Datum Unterschrift des/der Studierenden

wird von der EFHD ausgefüllt

Beurlaubt im WS _____ SS _____

Datum Unterschrift

(Stempel der EFHD)

Literaturempfehlung zum Darmstädter Management Modell:

Marlies W. Fröse (Herausgeberin)

Management Sozialer Organisationen

Beiträge aus Theorie, Forschung und Praxis –
Das Darmstädter Management-Modell

404 Seiten, 19 Abbildungen, 4 Tabellen, kartoniert
EUR 41,--/CHF 62,--
ISBN-10 3-258-06877-1
ISBN-13 978-3-258-06877-0



Der Band versammelt Forschungsergebnisse und Praxisberichte zum Management Sozialer Organisationen im Spannungsfeld von Persönlichkeitsentwicklung, Praxis und Wissenschaft – den drei wesentlichen Komponenten des *Darmstädter Management-Modells*.

Vor dem Hintergrund eines ganzheitlichen, ethisch begründeten Menschenbildes wird das breite Spektrum der aktuellen Debatten um das Management im boomenden Dritten Sektor beleuchtet. Provozierende Fragen gelten dem Management-Mainstream. Zum Beispiel: Gehört das «Zukunftsdenken» des Managements bereits der Vergangenheit an? Mit welchen Auswirkungen ist der neue Arbeitskraft-unternehmer konfrontiert? Inwieweit führen übertriebene Qualitätssicherungsprogramme zu Mittelmäßigkeit und zu einer Überbürokratisierung? Welche Relevanz haben die wechselnden Management-Moden? Was sind die zukünftigen Herausforderungen für den Bereich der Persönlichkeitsentwicklung?

Das Buch mit Beiträgen renommierter Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler und ausgewiesener Praktikerinnen und Praktiker bietet durch seine theoretisch-analytische, aber auch praxisbezogene Fülle ein umfangreiches Fundament für die Führung und Leitung sozialer Organisationen.

Marlies W. Fröse ist Professorin und Leiterin des berufsbegleitenden Master-Studiengangs Master of Arts, Fachrichtung Management in Social Organisations für Fach- und Führungskräfte sozialer Organisationen an der Evangelischen Fachhochschule Darmstadt; Organisations- und Unternehmensberaterin.

Haupt

Haupt Verlag

Falkenplatz 14, CH-3001 Bern, www.haupt.ch